

Verlagswechsel.

Aus dem Dreililien-Verlag, Karlsruhe und Leipzig, gingen mit allen Rechten und Vorräten einschl. der in Kommission versandten Exemplare in den meinigen über*):

Brentano, Spanische und italienische Novellen. 2 Bde. (1910.)

Schlegel, Geschichte des Zauberers Merlin. (1911.)

Jean Paul, Des Feldpredigers Schmelzle Reise nach Fläh. (Mit 8 Kupfern von K. Thylmann.) (1912.)

Rodenbach, Das tote Brügge. Deutsch von Oppeln-Bronikowski. (1911.)

Ich bitte also, Bestellungen usw. nur noch an mich zu richten. Diejenigen Firmen, die die Werke in Kommission bezogen, bzw. zur O.-M. 1912 disponiert haben, ersuche ich, mit mir abzurechnen.

Hochachtungsvoll

Ernst Rowohlt Verlag.

Leipzig, 1. Juli 1912.

*) Wird bestätigt:
Dreililien-Verlag, Karlsruhe und Leipzig, Dr. S. Jhringer.

Zur gef. Beachtung!

Um einer Wiederholung von Irrtümern und Missverständnissen vorzubeugen, die in letzter Zeit vorgekommen sind, beehre ich mich, unter Bezugnahme auf das im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel Nr. 123 erschienene Inserat, neuerdings bekannt zu geben, dass die frühere Firma Marz & Wyss, Buch- und Kunsthandlung in Bern, als Nachfolgerin von Karl Marz, L. A. Jent W. Goepper, und Rud. Jenni, in meinen Allein-Besitz übergegangen ist. Ich bitte meine verehrten Geschäftsfreunde dringend, diese Änderung auf dem Konto gef. vormerken zu wollen.

Ferdinand Wyss,
Buch- und Kunsthandlung in
Bern,
Amthausgasse — Ecke Münzgraben.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass infolge freundschaftlicher Übereinkunft Herr **OSKAR ROEDER** unter Übernahme unseres Antiquariatslagers am 1. Juli d. J. aus den Firmen

ROSSBERG'SCHE BUCHHANDLUNG
Röder & Schunke

und **ROEDER & SCHUNKE**, Verlag
ausgeschieden ist und ich obige Firmen für
alleinige Rechnung übernommen habe. In
Zukunft firmiere ich wie folgt:

ROSSBERG'SCHE BUCHHANDLUNG
Wilhelm Schunke

und **WILHELM SCHUNKE**, Verlag
wovon ich freundl. Kenntnis zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll
ergebenst

Leipzig, Universitätsstr. 15.
den 6. Juli 1912.

WILHELM SCHUNKE.

Im Anschluss an obige Anzeige erlaube ich
mir bekanntzugeben, dass ich firmiere

OSCAR ROEDER Antiquariat.

Mein Geschäftslokal befindet sich Leipzig-R.,
Perthesstr. 8.

Die Herren Antiquare bitte ich um gef.
direkte Zusendung ihrer Kataloge sofort nach
Erscheinen in dreifacher Anzahl.

Hochachtungsvoll
ergebenst

Leipzig, den 6. Juli 1912.

OSCAR ROEDER.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Moderne Leihbibliothek,

bis auf die neueste Zeit fortgeführt,
ca. 1700 Bände

der besten Autoren, vor Jahresfrist
erst neu gebunden, daher in sauberstem
Zustande, ist sofort zu verkaufen.

Katalog steht auf Wunsch zur Ver-
fügung.

**Für Provinzbuchhandlung
geeignetes Angebot.**

Anfragen unter \ddagger 2481 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen kleineren in bestem Ansehen
stehenden Verlag evangelischer Richtung
mit bedeutenden Autoren; Pflege
ernster Themata, Weltanschauungs-
fragen usw. **Kaufpreis ca. 50 000 M.**

**Erußliche Interessenten erhalten
gegen Zusicherung strengster Diskretion
Auskunft stets kostenlos.**

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Zur Etablierung in verkehrsreicher nordöstl.
Kreis- u. Garnisonstadt, Realvollgymnasium,
höhere Mädchenschule, große Anstalt, Fabriken,
bietet sich **jungem Sortiment** besonders
günstige Gelegenheit. Wohlhabende Ein-
wohnerschaft in Stadt und Land. Auf gef.
Anfr. u. E. A. 1245 an Rudolf Wölfe,
Berlin S. 14, erfolgt genaue Auskunft.

5000 Mark Jahresverdienst

können Sie bequem haben durch Übernahme
unseres patentamtlich geschützten Buches
(Bedarfsartikel, für jeden Betrieb gesetzlich
vorgeschrieben), das wir, da absolut nicht
in die Richtung unseres Verlags passend,

für 3500 Mark

käuflich abgeben. Es liegen zurzeit allein
für 13 000 M. feste Aufträge vor. Für
strebenden Verlag eine Goldgrube, da Ab-
satz sich leicht verzehnfachen läßt.

Anfragen erbeten unter \ddagger 2385 an die
Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen vornehmen naturwissenschaft-
lichen Verlag in bedeutender Uni-
versitätsstadt. **Großangelegte Unter-
nehmungen** bringen wertvolle Be-
ziehungen zur wissenschaftlichen
Welt aller Nationen. Das Objekt
eignet sich besonders auch für solche
Verlage, die mit einer **Druderei ver-
bunden sind. Kaufpreis 200 000 M.**
Der jetzige Besitzer wird seinem
Nachfolger gern noch einige Zeit zur
Seite stehen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Die Revolution in Russland, I u. II Bde.,
Ladenpreis 18 M., erschienen 1906, im ganzen
800 Exemplare, zu verkaufen. Angebote
an Rudolf Vrba, Schriftsteller, Prag VII-14
Postfach Böhmen. Gegen bar.